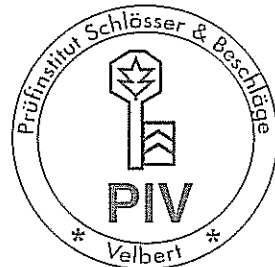




PIV
 Prüfinstitut
 Schlösser und Beschläge Velbert
 Wallstraße 41
 D-42551 Velbert
 Telefon +49 (0) 20 51 / 95 06-5
 Telefax +49 (0) 20 51 / 95 06-69
 eMail: piv.velbert@t-online.de
 www.piv-velbert.de



Gutachtliche Stellungnahme Nr.22-1/00 ERW3

zum Kurzbericht Nr. 22-18/99E nach DIN V ENV 1627 WK2
 mit der Produktbezeichnung: Sicherheitselement WK2/SK37-1-43 mm

Antragsteller: **Westag + Getalit AG**
Rheda Wiedenbrück

Hiermit werden der Fa. Westag & Getalit AG zum o.g. Kurzbericht folgende alternative Möglichkeiten gutachtlich bestätigt.

1. Zargen: geprüft Stahlzarge
 alternativ Zargen nach Anlage 2 und 3

Die in diesen Anlagen aufgeführten Zargen haben im Rahmen von durchgeführten Prüfungen nach DIN V 18103 ihre einbruchhemmende Tauglichkeit nachgewiesen. Die Befestigungspunkte aller Zargentypen sind der Anlage 1 zu entnehmen. Desweiteren ist grundsätzlich die zum o.g. Kurzbericht gehörende Montageanweisung zu beachten.

2. Bänder: geprüft VX 7939/100 TZ
 alternativ Bänder für alle Zargentypen laut Anlage 4

Bei den aufgeführten Bändern nach Anlage 4 der Firmen Simonswerk, Bartels sowie Schwarte ist unbedingt unter Anmerkung (Spalte 3) Anlage 4 bei den mit Ziffer 1 und 2 bezeichneten Bändern der Sitz der Bandseitensicherungen der Fa. KFV zu beachten (siehe Übersichtszeichnung Anlage 1). Die SZ Bandaufnahme VX 7601 kann gegen die Bandaufnahme Bunse- AUK VX ausgetauscht werden.

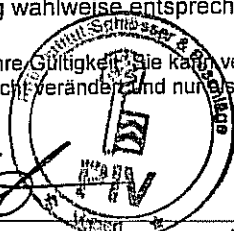
3. Schlösser: geprüft Einsteckschloß Nr. 1306 der Fa. KIMA, Heiligenhaus
 alternativ 1. Mehrfachverriegelung AS 2372, Fa. KFV DIN 18251 Kl.4
 alternativ 2. Mehrfachverriegelung 855 Typ 8, Fa. Carl Fuhr DIN 18251 Kl.4
 alternativ 3. Mehrfachselbstverriegelung Secursol HZ-Lock, Fa. Hellmüller & Zing
 DIN 18251, Klasse 4
 sowie wahlweise zusätzliches Blockschloß für Zutrittskontrolle.

4. Alternative mögliche Zusatzausstattungen:
 wahlweise (integrierter) Obentürschließer, Briefkasteneinwurf (max. Größe siehe Anlage 1), Obentürschließer, Bodentürschließer sowie Bodendichtung Typ Athmer und Alumat-Magnet-Bodendichtung. Desweiteren ist es möglich, eine Falzlippendichtung einzusetzen sowie max. 3 zusätzliche Keilsperricherungen.

5. Türblattausführung
 alternativ stumpfeinschlagend wahlweise mit Verglasung laut Anlage 1. Die Verglasung muß mind. der Widerstandsklasse B1 der DIN 52290 entsprechen (siehe Anlage 4). Türflügelaufbau bzw. Türflügeldicke gegenüber geprüfter Ausführung wahlweise entsprechend Anlage 4.

Die gutachtliche Stellungnahme hat 3 Jahre Gültigkeit. Sie kann verlängert werden, wenn sich die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

Velbert, den 9. Dezember 2005
 H. J. Kirchhoff, Dipl.-Ing.



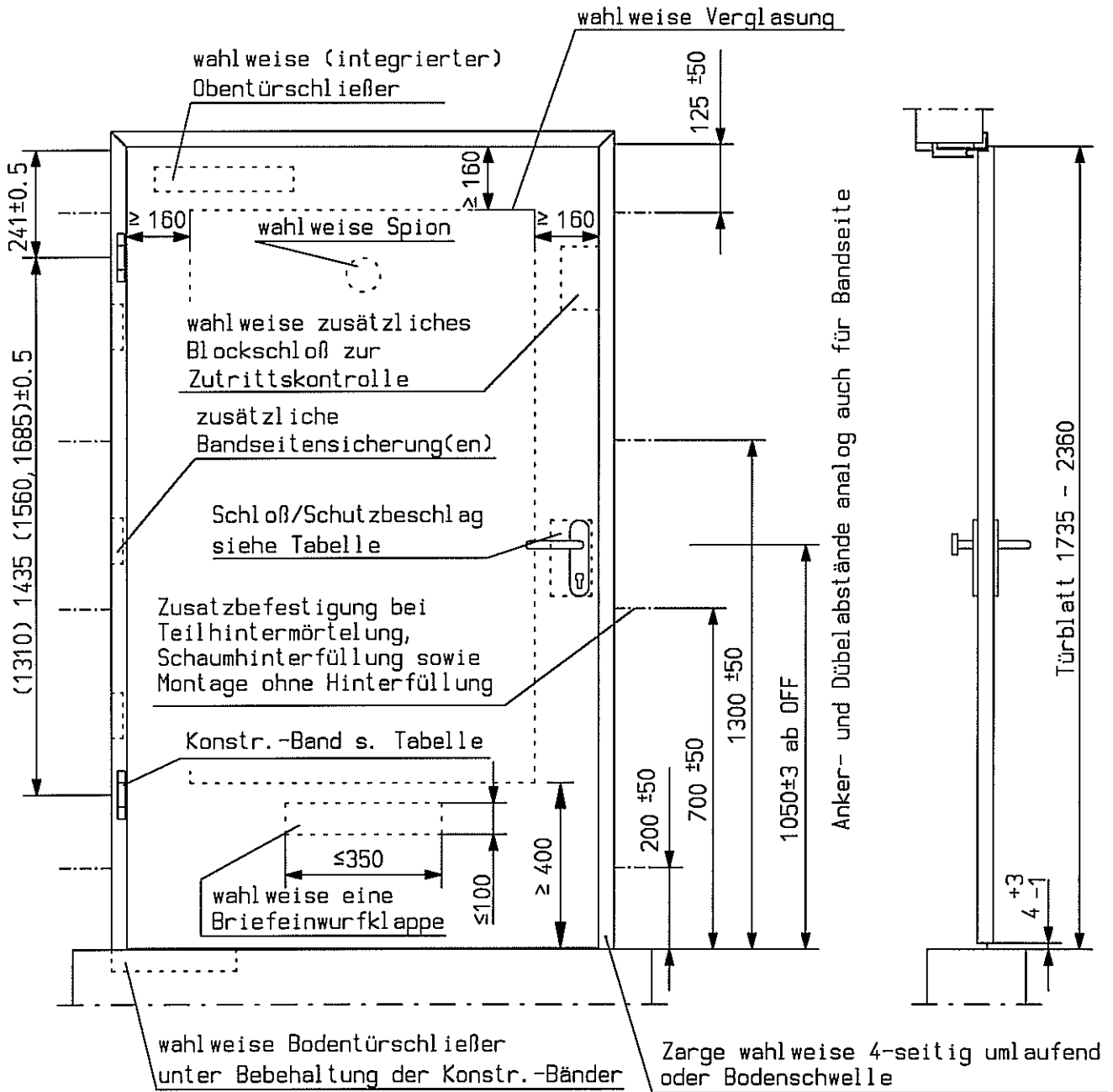
Anlagen: 1-4

Instituttleitung:
 Hans-Jürgen Kirchhoff, Dipl.-Ing.

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen

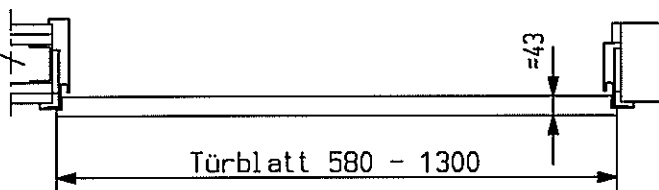


Akkreditierte Prüfstelle nach DIN EN ISO/IEC 17025
 Akkreditierte Zertifizierungsstelle nach DIN EN 45011 (PIV CERT)
 Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach Landesbauordnung (LBO)
 Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach Bauproduktengesetz (BauPG)
 RAL-Prüfstelle für Schlösser und Beschläge nach RAL-RG 607/ff
 BAU-BG-Prüfstelle für DIN 4422 (Fahrwerkrollen)
 DIN CERTCO anerkannte Prüfstelle



wahlweise Einbau der 2-tlg.-Stahlfassungs-zarge im Sonder-Montagewand *1) ≥ 100 mm dick
Stahl-UA-Profil mind. $50 \times 40 \times 2$

Alle Anker/Dübelpunkte sind bei allen Zargentypen druckfest zu hinterfüllern



*1) Belegung beider Wandseiten mit je 2 Lagen Gipskarton (12,5 mm). Schließflächenseitig sind die Gipskartonplatten mit Stahlblech ≥ 2 mm flächig zu unterlegen.

Ausführungsvarianten:
Falzlippendichtung
Anleimer mit Palusoleinlage
Bodendichtung
Stumpfeinschlagend

Sicherheitselement WK2 / SK37-1-43 mm

Anlage 1 zum

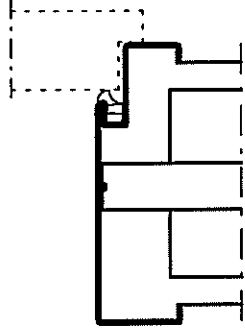
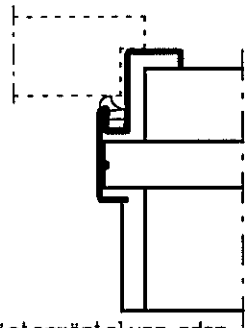
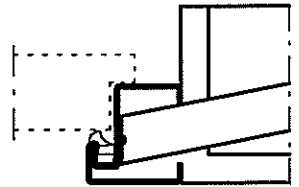
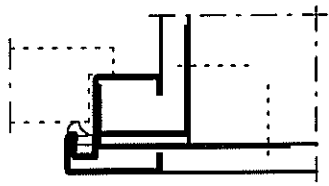
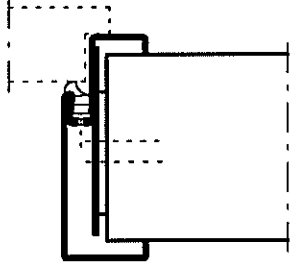
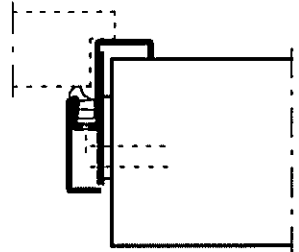
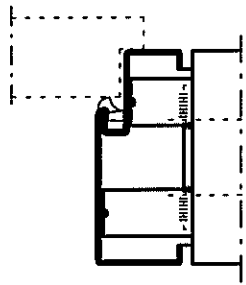
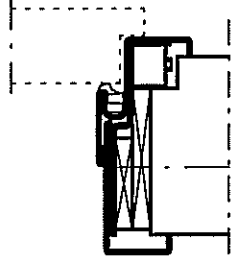
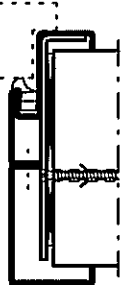
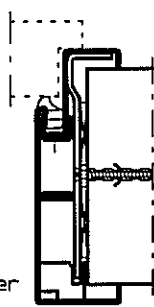
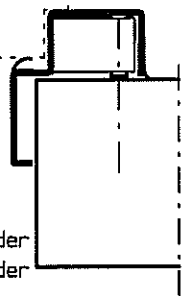
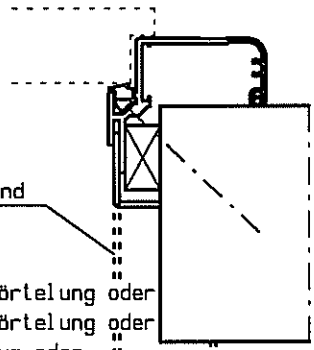
Übersicht

Abmessungen und Ausführungen

Gutachten

Nr.: 22-1100 ER43

Befestigungsarten/-punkte für alle Zargentypen nach Anlage 1

<p>Stahlumfassungszarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>Stahleckzarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>Stahlblockzarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>
<p>Stahlblockzarge mit doppeltem Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>2-tlg. Stahlzarge mit Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>2-tlg. Stahleckzarge mit Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>
<p>Stahlblockzarge mit Schweißanker (Dübelmontage)</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>Stahlumfassungszarge mit Wanddickenausgleich und Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>Stahleckzarge mit Gegenzarge und Schraubanker ohne Hintermörtelung (EH-ZV51)</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum</p>
<p>2-tlg. Stahlumfassungszarge ohne Hintermörtelung mit Schraubanker (EH-ZV52)</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum</p>	<p>Stahl-Renovierungszarge mit Schraubenbefestigung</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum oder ohne Hinterfüllung</p>	<p>Alu-Eck-Zarge mit Schraubenbefestigung</p>  <p>wahlweise Wandumfassend</p> <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum oder ohne Hinterfüllung</p>

Sicherheitselement WK2 / SK37-1-43 mm

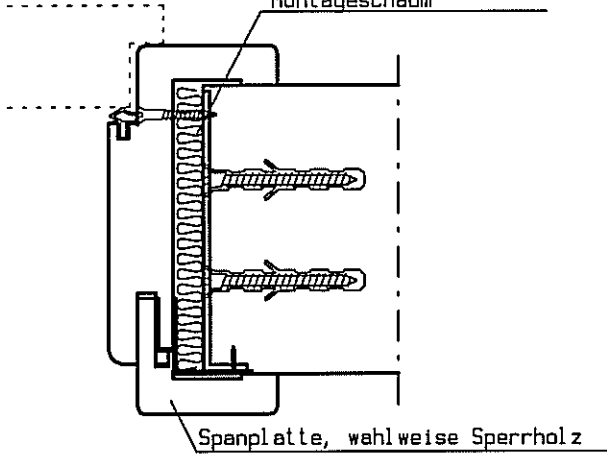
Wandanschluß
Stahl- und Aluzargen

Anlage 2 zum
Gutachten
Nr.: 22-1100
ER43

Befestigungsarten/-punkte für alle Zargentypen nach Anlage 1

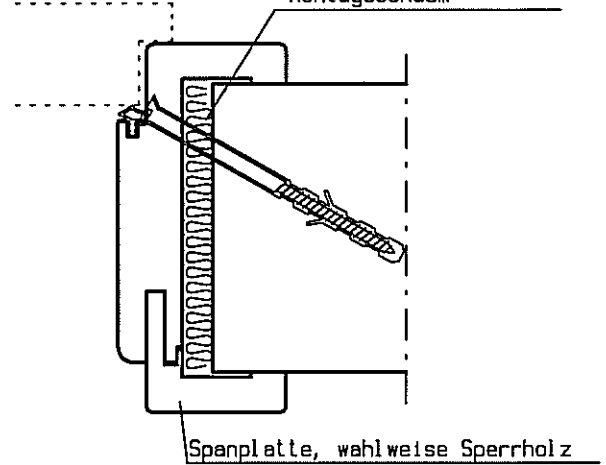
Holzumfassungszarge mit Schraubenbefestigung

wahlweise zusätzliche
Hohlraumverfüllung mit
Mineralwolle oder
Montageschaum

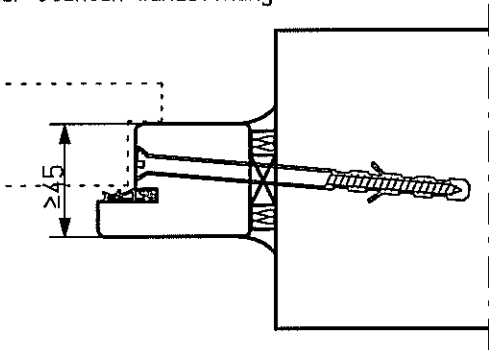


Holzumfassungszarge mit Schraubenbefestigung

wahlweise zusätzliche
Hohlraumverfüllung mit
Mineralwolle oder
Montageschaum

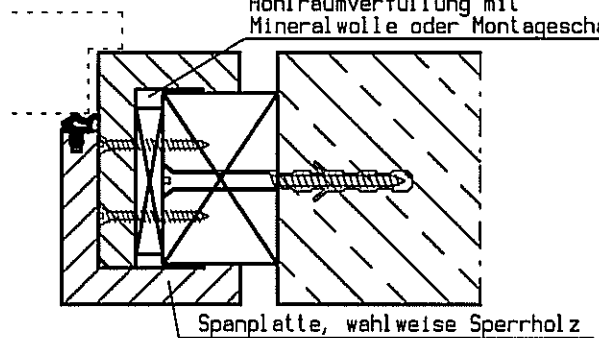


Holzblockrahmen (Breite ≥ 65) mit Schraubenbefestigung
in der lichten Wandöffnung

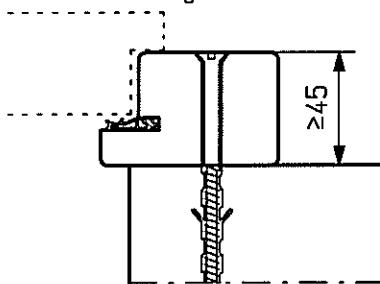


Holzumfassungszarge mit Blindzarge
wahlweise Zarge wandumfassend ohne Blindzarge

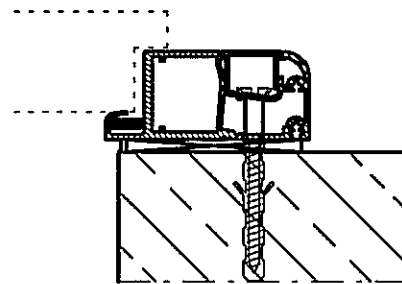
wahlweise zusätzliche
Hohlraumverfüllung mit
Mineralwolle oder
Montageschaum



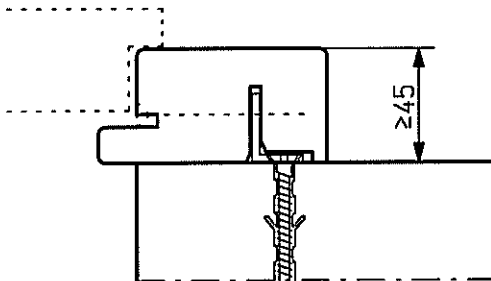
Holzblockrahmen (Breite ≥ 65) mit Schraubenbefestigung
vor der lichten Wandöffnung



Alu-Blendrahmen mit Schraubenbefestigung



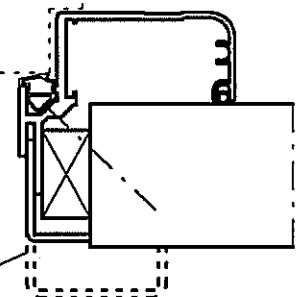
Holzblockrahmen (Breite ≥ 65) mit Winkelmontage



Alu-Eck-Zarge mit Schraubenbefestigung

mit Hintermörtelung oder
Teilhintermörtelung oder
Montageschaum oder
ohne Hinterfüllung

wahlweise
Wandumfassend



Sicherheitselement WK2 / SK37-1-43 mm

Wandanschluß
Holz- und Holzblockrahmen

Anlage 3 zum
Gutachten

Nr.: 22-1100
ER43

Türflügel:

Aufbau wahlweise mit HFH/HDF Decklage 6 mm = Türgesamtstärke ca 46 mm

Türschließer:

nach DIN EN 1154

Bodentürschließer "Geze TS 550 F-G"

integrierte Türschließer (≥ 20 mm Rahmenbreite muß unterhalb der Ausfräsung vom Holzriegel erhalten bleiben)

Schlösser:

nach DIN 18250 (Einfachverriegelung, wie BKS/Kima 1306 bzw. BKS/Kima 1206)

KFV AS 2372 (Mehrfachverriegelung, DIN 18251 Klasse 4)

Fuhr 855 Typ 8 (Mehrfachverriegelung, DIN 18251 Klasse 4)

Secursol HZ-Lock (Mehrfachselbstverriegelung, DIN 18251 Klasse 4) für stumpfe Elemente

Bänder:

Hersteller	Bezeichnung	Zargentyp	Anmerkung
Simons	V 8037 WF-S-FV	(SZ/AZ)	
	V 4737 WF-S-FV	(HZ/BR)	
	V 8037 WF-S-H	(SZ/AZ)	
	V 4737 WF-S-H	(HZ/BR)	
	V 8026 WF	(SZ/AZ)	
	V 4726 WF	(HZ/BR)	
	VS 8939	(SZ/AZ)	2 zus. Bandseitensicherungen erf.
	VS 3939	(HZ)	2 zus. Bandseitensicherungen erf.
	VX 7939/100 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/100 TZ
	VX 7939/120 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/120 TZ
	VX 7939/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/160 TZ
	VSX 7939/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	VX 7729/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element
VSX 7729/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element	
Bartels	V 2941 WF / Bartels V 2680 WF	(SZ/AZ)	1 zus. Bandseitensicherung erf.
	V 2941 WF / Simons V 4700 WF	(HZ/BR)	1 zus. Bandseitensicherung erf.
	V 2039-120 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	V 2039-160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	
Schwarte	FH 703-4 FE/KD	(SZ/AZ/HZ/BR)	
HEWI	B 8107.160 T	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	B 9107.160 T	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element

Bei 1 Bandseitensicherung (Fa. KFV) Sitz oberhalb unteres Band

Bei 2 Bandseitensicherungen (Fa. KFV) Sitz jeweils zwischen den Bändern

Die SZ Bandaufnahme VX 7601 darf gegen die Bandaufnahme Bunse-AUK VX getauscht werden

Verglasung:

Die werkseitig eingebaute Türflügelverglasung muss mind. der Widerstandsklasse B1 entsprechen. Bei Kombinationsverglasungen darf die Verglasungsdicke max. 40 mm betragen. Breite der Türfriese der verglasten Tür: Oben und seitlich ≥ 160 , unten ≥ 400 mm. Die Verglasung erfordert einen umlaufenden Konstruktionsrahmen aus Massivholz.

SZ: Stahlzarge
HZ: Holzzarge
BR: Blockrahmen
AZ: Aluzarge

Sicherheitselement WK2 / SK37-1-43 mm

Übersicht
Beschlüge

Anlage 4 zum
Gutachten

Nr.: 22-1100
ERL 3